

## **Filmgeschichte (WS 2013/14)**

Institut für Medienkultur und Theater

Seminar-Termin: Fr., 16 – 17:30 in XY

Film-Termin: Fr., 18:30 Uhr im Filmkeller

Dozent: Peter Scheinpflug

In chronologischer Folge werden wir die ersten 100 Jahre Filmgeschichte von den ersten Kurzfilmen der 1890er Jahren bis in die populäre Postmoderne der 1990er Jahre abschreiten. Anhand paradigmatischer Filme werden wir die bedeutendsten Bewegungen, Stile und Systeme der Filmgeschichte in ihren jeweiligen Besonderheiten und ihrem Einfluss auf die Filmgeschichte fokussieren.

Die Veranstaltung vermittelt damit nicht nur einen breiten Überblick über die kanonisierte Filmgeschichte, sondern auch durch exemplarische Filmanalysen das grundlegende Instrumentarium der Filmanalyse.

Für die Veranstaltung sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

### **Teilnahmebedingungen für das BM3:**

Sichtung und Auseinandersetzung mit den Filmen und Referat.

### **Empfohlene Literatur zur Anschaffung:**

David Bordwell/ Kristin Thompson: Film Art. An Introduction. New York 2004 (oder jünger).

David Bordwell / Kristin Thompson: Film History. An Introduction. McGraw-Hill. 2<sup>nd</sup> Edition, New York 2003 (oder jünger).

Jürgen Felix [Hg.]: Moderne Film Theorie. Bender Verlag. Mainz 2003 (oder jünger).

Susan Hayward: Cinema Studies. The Key Concepts. Routledge. London 2006, [3<sup>rd</sup> Edition].

## Informationen ...

### I zur Anwesenheit:

Um erfolgreich an der Veranstaltung teilzunehmen, dürfen Sie nicht mehr als zwei Sitzungen unentschuldig fehlen. Wenn Sie aus legitimen Gründen zu spät zum Seminar kommen könnten oder früher gehen müssten, so müssen Sie dies mit mir spätestens in der ersten Sitzung besprechen. Sie können gerne Getränke ins Seminar mitbringen, aber essen Sie bitte nicht im Seminar. Schalten Sie bitte Ihre technischen Geräte wie Handys etc. aus.

### II zu den Filmen:

Die Filme werden an Freitagen ab 18:30 Uhr im Filmkeller des Instituts gezeigt. Wer an den Filmterminen nicht teilnehmen kann, muss sich die Filme, die fast alle in guten Videotheken und DVD-Fachgeschäften verfügbar sind, selbst besorgen und sichten. Diejenigen Filme, die durch Sterne (\*\*\*) markiert sind, sind als Importe in einigen exzellenten Videotheken, bei DVD-Fachhändlern und in der Videoabteilung verfügbar. (Kontrollen der Film-Sichtung werden vorbehalten.)

### III Referat:

Referieren Sie in maximal 60 Minuten (!) das relevante, kanonisierte Wissen zum jeweiligen Thema der Sitzung. Gehen Sie auf relevante geschichtliche Kontexte sowie Besonderheiten der Ästhetik, der Narration, des Umgangs mit Genres, der Produktions-/Distributionsbedingungen und die eventuellen Agenden der Bewegungen/Systeme ein. Geben Sie auch einen kurzen Überblick über die wichtigsten Vertreter und ihre Filme.

Referieren Sie auch kurz mithilfe prägnanter Beispiele, welche Besonderheiten Sie bei den Filmen der jeweiligen Sitzung bemerkt haben. Skizzieren Sie anhand daran einen Vergleich der Ähnlichkeiten und Unterschiede der Filme zu den Filmen der vorangegangenen Sitzungen.

Mailen Sie mir mindestens 48 Stunden vor dem Vortrag ein Handout. Ich werde das Handout für die restlichen Seminarteilnehmer vervielfältigen.

### IV zur Sprechstunde und zum Dozenten::

Meine Sprechstunde findet (während der Vorlesungszeit) Freitags von 11 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung in meinem Büro (Meister-Ekkehart-Straße 11, 3. Stock) statt. Für die vorlesungsfreie Zeit werden rechtzeitig die Sprechstundentermine bekannt gegeben. Wenn Sie bereits vor der Sprechstunde wissen, worüber Sie mit mir reden wollen (beispielsweise: Ihr Referat oder Ihre Idee für eine Hausarbeit etc.), so teilen Sie mir dies bitte vorher per Mail mit, um Ihre Beratung in der Sprechstunde zu optimieren.

Email: [peter.scheinpflug@uni-koeln.de](mailto:peter.scheinpflug@uni-koeln.de)

Homepage: <http://www.peterscheinpflug.de>

# SEMINARPLAN

## **[12.10.2012] konstituierende Sitzung und früher Film**

Diverse Kurzfilme und Ausschnitte zu/aus den ersten 30 Jahren Filmgeschichte

## **[19.10.2012] Weimarer Film und die Zäsur Stummfilm/Tonfilm**

DER LETZTE MANN, WR 1924, R: F. W. Murnau

DER BLAUE ENGEL, WR 1930, R: Josef von Sternberg

## **[26.10.2012] Sowjetischer Montage-Film**

BRONENOSETS POTYOMKIN (PANZERKREUZER POTEMKIN), SOWJ 1925, R: Sergei M. Eisenstein

CHELOVEK'S KINOAPPARATOM (DER MANN MIT DER KAMERA), SOWJ 1929, R: Dziga Vertov

## **[02.11.2012] Poetischer Realismus**

LA BÊTE HUMAINE (BESTIE MENSCH), F 1938, R: Jean Renoir

## **[09.11.2012] *film noir***

MURDER, MY SWEET (LEB WOHL, LIEBLING), USA 1944, R: Edward Dmytryk\*\*

KISS ME DEADLY (RATTENNEST), USA 1955, R: Robert Aldrich

## **[16.11.2012] Italienischer Neorealismus**

ROMA, CITTÀ APERTA (ROM, OFFENE STADT), I 1945, R: Roberto Rossellini [*ungeschnittene Fassung: \*\**]

## **[23.11.2012] *auteurs*: Kurosawa, Bergman**

RASHÔMON (RASHOMON – DAS LUSTWÄLDCHEN), J 1950, R: Akira Kurosawa

DET SJUNDE INSEGLET (DAS SIEBENTE SIEGEL), S 1957, R: Ingmar Bergman

## **[30.11.2012] Psycho**

PSYCHO, USA 1960, R: Alfred Hitchcock

**[07.12.2012] Nouvelle Vague**

A BOUT DE SOUFFLE (AUBER ATEM), F 1960, R: Jean-Luc Godard

**[14.12.2012] Italienischer Autorenfilm**

8 1/2 (ACHTEINHALB), I/F 1963, R: Federico Fellini

BLOW-UP, I/UK 1966, R: Michelangelo Antonioni

**[21.12.2012] New Hollywood**

BONNIE AND CLYDE (BONNIE UND CLYDE), USA 1967, R: Arthur Penn

**[11.01.2013] Junger und Neuer Deutscher Film**

JAGDSZENEN AUS NIEDERBAYERN, BRD 1969, R: Peter Fleischmann

DEUTSCHLAND IM HERBST, BRD 1978, R: Alexander Kluge et al.

**[18.01.2013] The Reagan and Blockbuster Era**

BLADE RUNNER, USA 1982, R: Ridley Scott

RAMBO: FIRST BLOOD PART II (RAMBO II – DER AUFTRAG), USA 1985, R: George Pan Cosmatos.

**[25.01.2013] Cinéma du Look**

SUBWAY, F 1985, R: Luc Besson

KILLING ZOE, F/USA 1993, R: Roger Avery

**[01.02.2013] Die populäre Postmoderne**

PULP FICTION, USA 1994, R: Quentin Tarantino